


Ausgabe 2/2026

# MitgliederNews

Wir machen den Weg frei.

Raiffeisenbank eG



**Verantwortlich für Inhalt:**
Guido Bloch, Daniel Horn und Kai Schubert

**Grafik, Layout, Text:**
Doris Preuß, Laura Schmechel

Ausgabe: 02/2026
Bilder: Raiffeisenbank eG, AdobeStock

KI-Hinweis: Einzelne Inhalte dieses Magazins – darunter Texte, Bilder und grafische Elemente – können mithilfe von KI erstellt oder bearbeitet worden sein. Die redaktionelle Verantwortung für die veröffentlichten Inhalte liegt bei der Redaktion.



**Liebe Kundinnen und Kunden,**

mit dieser Ausgabe erhalten Sie die zweite Mitglieder-News im laufenden Jahr. Das Jahr 2026 ist das erste komplette Geschäftsjahr nach der Fusion unserer Raiffeisenbank eG. Die geschäftliche Entwicklung ist gut. Die Planzahlen für das laufende Jahr finden Bestätigung, und die durch die Fusion beabsichtigten Synergieeffekte zeigen sich bereits in den Ergebnissen des laufenden Geschäftsjahres. Diese positive Entwicklung ist jedoch kein Grund dafür, sich auf den erzielten Entwicklungszahlen auszuruhen. Ihre Bank steht im Wettbewerb mit immer neuen Marktteilnehmern. Dabei handelt es sich um etablierte Banken aus dem Ausland, um FinTechs sowie Near- und Non-Banks.

Die Anforderungen unserer Kundinnen und Kunden ändern sich. Der Wunsch, Bankgeschäfte bequem, persönlich und in der Region erledigen zu können, hat einen hohen Stellenwert. Dies ist gleichzeitig verbunden mit einem hohen Anspruch an die Servicequalität. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, haben wir unsere Strukturen im Markt zum 1. Oktober 2026 neu ausgerichtet, um noch kundenorientierter und kundennäher agieren zu können.

Neben den internen Entwicklungen beobachten wir als Raiffeisenbank sehr intensiv die internationalen Entwicklungen. Die gestiegenen Rohstoffpreise nehmen maßgeblichen Einfluss auf die Preisentwicklung in Deutschland und der Eurozone. Als Folgewirkung haben sich die Renditen für Staatsanleihen in der Eurozone deutlich erhöht. Diese gestiegenen Zinssätze wirken sich negativ auf die Investitionsentwicklung und den dringend erforderlichen Wohnungsbau aus.

Vor dem Hintergrund dieser Entwicklungen sind geschäftspolitische Entscheidungen laufend zu überprüfen. Für Anlegerinnen und Anleger ergeben sich jetzt wieder hervorragende Möglichkeiten im Rahmen der Geldanlage.

**Nutzen Sie die volatilen Märkte, um Ihr Vermögen zu strukturieren. Unsere Beraterinnen und Berater unterstützen Sie gern.**

**Der Vorstand**



Die Vorstandsmitglieder v. l.: Daniel Horn, Guido Bloch und Kai Schubert

# Wir machen Gemeinschaft sichtbar.

**Vielleicht ist es Ihnen schon aufgefallen: Die Volksbanken Raiffeisenbanken treten in einem neuen Erscheinungsbild auf. Auch bei uns wird die neue bundesweite Imagekampagne nach und nach sichtbar, in unseren Filialen, in der Werbung und in unseren weiteren Kommunikationskanälen.**

Die neue Kampagne ist nicht nur bei uns vor Ort sichtbar. Auch im Fernsehen und auf Social-Media-Plattformen begegnen Ihnen die neuen Werbefilme der Volksbanken Raiffeisenbanken. Sie zeigen, was unser WIR ausmacht und wie viel eine starke Gemeinschaft bewegen kann.

Im Mittelpunkt steht das, was die Volksbanken Raiffeisenbanken seit jeher ausmacht: **das WIR.** Unsere Mitglieder, Kundinnen und Kunden, Mitarbeitenden und die vielen Volksbanken Raiffeisenbanken bilden zusammen eine starke Gemeinschaft. Dieses Miteinander wird mit der neuen Kampagne noch stärker nach außen getragen.

Dazu verbindet die Kampagne unseren bekannten Slogan „Wir machen den Weg frei.“ mit der neuen Botschaft „Eine starke Gemeinschaft für mein gutes Gefühl.“

Für Sie bedeutet das vor allem: Sie werden uns künftig in einem neuen Look begegnen, mit einer vertrauten Haltung. Denn auch wenn sich unser Erscheinungsbild verändert, bleibt das erhalten, worauf Sie sich bei uns verlassen können: persönliche Nähe, Verlässlichkeit und das gemeinsame Finden von Lösungen.

**Neu im Auftritt. Vertraut im Miteinander.**






# Nah dran. Persönlich. Regional.

**Neue und vertraute Ansprechpartner, ein gemeinsames Ziel: Unser Privatkundenbereich entwickelt sich weiter, um Ihnen auch künftig den besten Service zu bieten.**

15 Geschäftsstellen, drei Regionen und ein neues Führungsteam: Zum 1. Oktober 2026 hat sich unser Privatkundenbereich neu aufgestellt. Damit wollen wir unsere regionalen Strukturen weiter stärken, Verantwortlichkeiten klar bündeln und gleichzeitig nah an unseren Kundinnen und Kunden bleiben. Auch das Kunden-Dialog-Center (KDC) mit Annabell Bongard gehört seit Oktober zum Privatkundenbereich. Als zentrale Anlaufstelle für Kundenanliegen ergänzt es die persönliche Beratung und stärkt die Zusammenarbeit mit unseren Geschäftsstellen.

**Regional verwurzelt, persönlich nah:** Unsere Standorte reichen von Ahrensburg, Barsbüttel, Büchen, Crivitz und Großhansdorf über Hagenow, Mölln, Oststeinbek, Pampow, Plate, Ratzeburg und Schwarzenbek bis nach Trittau, Wittenburg und Zarrentin. Was sie verbindet, ist der gemeinsame Anspruch, die Menschen vor Ort kompetent zu begleiten.








v. l.: Artur Geroth, Ulf Jensen, Annabell Bongard, Hans-Peter Müller und Thomas Mamczinski

An der Spitze unseres Privatkundenbereichs steht seit dem 1. Oktober **Artur Geroth als neuer Bereichsleiter**. Unterstützt wird er von der Leitung des KDC und den drei Regionalmarktleitern, die gemeinsam mit ihren Teams Verantwortung für die jeweiligen Regionen und Geschäftsstellen übernehmen.

**Und wer ist der Mensch hinter der neuen Funktion?**
Dass Artur Geroth einmal Verantwortung im Bankvertrieb übernehmen würde, zeichnete sich schon früh ab. Als Schüler entwickelte er eine Begeisterung für Aktien und die Finanzwelt. Aus Interesse wurde ein Berufswunsch und daraus eine Ausbildung zum Bankkaufmann. Seinen beruflichen Weg setzte er mit einem Bachelor of Arts in International Management und einem Master of Science in Sales Management fort. In seinen bisherigen beruflichen Stationen hat er sich intensiv mit Vertrieb, Beratung und der Weiterentwicklung moderner Kunden- und Vertriebsstrukturen beschäftigt. Zuletzt leitete er als Vertriebsdirektor den Privatkundenvertrieb der Sparkasse Westholstein. Dort brachte er unter anderem die Weiterentwicklung des Vertriebs und die Einführung neuer Beratungsansätze voran, etwa im Rahmen eines Pilotprojekts zur Omnikanalberatung.
Mit diesem Erfahrungshintergrund übernimmt er nun die Verantwortung für unseren Privatkundenbereich.

**„Zahlen sind wichtig. Menschen aber auch."**
Artur Geroth

Gemeinsam mit seinen Leitungskräften und den Teams in den Geschäftsstellen möchte er die Verbindung von moderner Beratung, klaren Strukturen und persönlicher Nähe weiter stärken.

Bei aller beruflichen Erfahrung darf natürlich ein persönlicher Blick nicht fehlen. Familie und Freunde beschreiben Artur Geroth als zuverlässig, ehrgeizig und unternehmungslustig. Reisen, Konzerte und Sport – insbesondere Tennis – gehören zu seinen Interessen. Eine etwas ungewöhnliche Erfahrung machte er bei einem Fastenurlaub in einem Kloster in Österreich. Mehrere Tage verzichtete er bewusst auf sein Smartphone. Statt Nachrichten, E-Mails und digitalen Ablenkungen standen Spaziergänge in der Natur, Sport und Lesen auf dem Programm.

Die Erfahrung ist ihm bis heute in guter Erinnerung geblieben: **Manchmal entsteht neue Energie gerade dann, wenn man bewusst einen Gang zurückschaltet.** Vielleicht ist genau diese Mischung aus Neugier, Unternehmungslust und der Fähigkeit, auch einmal innezuhalten, eine gute Ergänzung für seine neue Aufgabe.

# Drei Regionen, viele Gesichter.

**Damit unser Privatkundenbereich auch künftig nah an den Menschen bleibt, ist er in drei Regionalmärkte gegliedert. Jeder hat seinen eigenen Charakter, seine eigenen Besonderheiten und viele bekannte Gesichter in unseren Geschäftsstellen.**

**Regionalmarkt Lauenburg**
Ulf Jensen verantwortet die Geschäftsstellen Büchen, Mölln, Ratzeburg und Schwarzenbek.
Vom ländlich geprägten Umfeld über die Eulenspiegelstadt Mölln bis zum Ratzeburger See und den gut angebundenen Orten Schwarzenbek und Büchen: Der Regionalmarkt Lauenburg ist vielfältig und verbindet unterschiedliche Lebens- und Arbeitswelten.

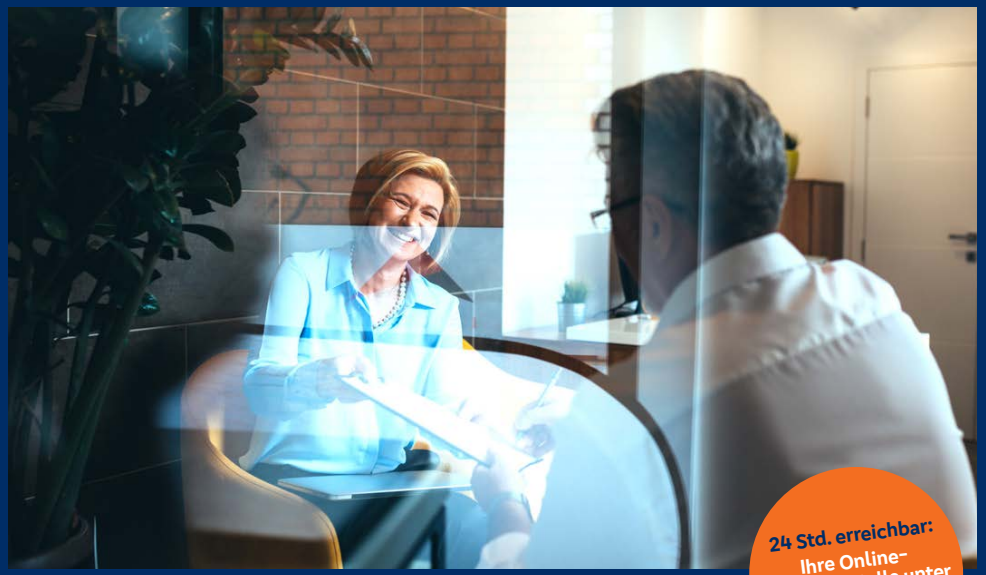
**Regionalmarkt Mecklenburg**
Hans-Peter Müller ist für die Geschäftsstellen Crivitz, Hagenow, Pampow, Plate, Wittenburg und Zarrentin verantwortlich.
Der Regionalmarkt reicht vom Schweriner Umland bis in den ländlich geprägten Raum Westmecklenburgs. Die sechs Geschäftsstellen sind wichtige Anlaufpunkte für die Menschen in ihren jeweiligen Orten und stehen für persönliche Beratung und kurze Wege.

**Regionalmarkt Stormarn**
Thomas Mamczinski verantwortet die Geschäftsstellen Ahrensburg, Barsbüttel, Großhansdorf, Oststeinbek und Trittau.
Die Nähe zu Hamburg prägt die Region ebenso wie grüne und ländliche Strukturen. Wohnen, Arbeiten, Familie und Freizeit liegen hier eng beieinander und genauso vielfältig sind die Wünsche und Anforderungen unserer Kundinnen und Kunden.

**Was sich ändert und was bleibt**
Mit der neuen Struktur schaffen wir klare Verantwortlichkeiten und stärken gleichzeitig unsere regionale Ausrichtung. Artur Geroth verantwortet den Privatkundenbereich übergreifend, während die drei Regionalmarktleiter gemeinsam mit den Filialleitungen und ihren Teams für die Entwicklung ihrer jeweiligen Regionen stehen.
Für unsere Kundinnen und Kunden soll dabei vor allem eines spürbar bleiben: **Wir sind persönlich für Sie da.**

Denn unsere Raiffeisenbank eG lebt von ihrer Nähe zu den Menschen. Von Gesprächen, die nicht nur am Bildschirm stattfinden. Von Ansprechpartnern, die ihre Region kennen. Und von Vertrauen, das über viele Jahre gewachsen ist. Unsere Struktur mag sich verändern. Unser Anspruch bleibt derselbe: nah dran zu sein. Unsere Geschäftsstellen bieten Ihnen eine persönliche Beratung, beispielsweise zu Finanzierung und Geldanlage, oder einfach ein Gespräch von Mensch zu Mensch.





**24 Std. erreichbar: Ihre Online-Geschäftsstelle unter die-raiffeisenbank.de**

## Ihre Geschäftsstelle vor Ort

**Ob in der Stadt oder auf dem Land: Unsere Filialen sind Orte der Begegnung – mit Menschen, die ihre Region kennen und ihre Kundinnen und Kunden persönlich begleiten. Unsere Beraterinnen und Berater freuen sich auf Sie:**

**Ahrensburg**
Filialleitung: Alexander Müller
Große Straße 27–29
03883 / 80 060

**Barsbüttel**
Filialleitung: N. N.
Hauptstraße 49
03883 / 67 05 160

**Büchen**
Filialleitung: Mareike Niehus
Büchener Straße 8
03883 / 81 330

**Crivitz**
Filialleitung: N. N.
Am Markt 9
03883 / 54 040

**Großhansdorf**
Filialleitung: Thorsten Petersen
Sieker Landstraße 120
03883 / 60 60

**Hagenow**
Filialleitung: Florian Tyransky
Robert-Stock-Straße 13
03883 / 64 00

**Mölln**
Filialleitung: Michael Seichter
Hauptstraße 84
03883 / 82 83 106

**Oststeinbek**
Filialleitung: N. N.
Möllner Landstraße 28
03883 / 71 48 710

**Pampow**
Filialleitung: Florian Tyransky
Buchenstraße 2
03883 / 84 45 800

**Plate**
Filialleitung: N. N.
Störstraße 7
03883 / 55 550

**Ratzeburg**
Filialleitung: Michael Seichter
Schrangenstraße 2a
03883 / 805 940

**Schwarzenbek**
Filialleitung: Mareike Niehus
Hamburger Straße 9B
03883 / 54 040

**Trittau**
Filialleitung: Björn Gundelach
Kirchenstraße 34
03883 / 79 660

**Wittenburg**
Filialleitung: Lars Schröder
Große Straße 3
03883 / 60 20

**Zarrentin**
Filialleitung: Lea Breetzmann
Markt 37
03883 / 31 00




## Direkter Kontakt: das Kunden-Dialog-Center.

Seit Oktober gehört Annabell Bongard mit dem Kunden-Dialog-Center (KDC) zum Privatkundenbereich. Das KDC ist dabei keineswegs neu: Als zentrale Anlaufstelle für Kundenanliegen unterstützt es unsere Kundinnen und Kunden bereits seit Längerem bei Fragen, Wünschen und Serviceanliegen.

Durch die organisatorische Zuordnung zum Privatkundenbereich rückt die Zusammenarbeit mit der Kundenberatung noch enger zusammen. Das schafft kurze Wege und ermöglicht es, Anliegen schnell und unkompliziert aufzunehmen, zu bearbeiten und bei Bedarf direkt an die richtigen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner weiterzugeben.

Das KDC ergänzt die persönliche Beratung vor Ort um einen weiteren wichtigen Kontaktkanal – unkompliziert, kompetent und serviceorientiert.

# „Kein Anliegen ist zu klein, um sich darum zu kümmern.“

Annabell Bongard

# Digitales Banking, wann und wo Sie möchten.

**Das komplette Banking in Ihrer Hand.**






## Das komplette Banking in Ihrer Hand.

Mit der **VR Banking App** haben Sie Ihre Bank immer dabei. Ob von zu Hause, unterwegs oder im Büro: Erledigen Sie Ihre Bankgeschäfte bequem, sicher und unabhängig von unseren Öffnungszeiten.

Die App bietet Ihnen viele praktische Funktionen. Sie behalten Ihre Konten im Blick, tätigen Überweisungen, verwalten Daueraufträge und bezahlen Rechnungen ganz einfach per Foto. Auch Ihre Konten bei anderen Banken und Ihre Wertpapierdepots können Sie in der App übersichtlich einsehen. Mit individuellen Push-Nachrichten bleiben Sie auf Wunsch über wichtige Kontobewegungen informiert.

**Einfach herunterladen und loslegen!** Wenn Sie bereits unser OnlineBanking nutzen, können Sie die **VR Banking App** mit Ihren gewohnten Zugangsdaten einrichten. Für die sichere Freigabe Ihrer Aufträge benötigen Sie zusätzlich die **App VR SecureGo** plus.

*Die VR Banking App können Sie sich direkt im Apple App Store oder im Google Play Store herunterladen.*

**Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen.** Achten Sie deshalb stets auf den sorgfältigen Umgang mit Ihren Zugangsdaten und installieren Sie Apps nur aus vertrauenswürdigen Quellen.

Sie haben Fragen zur Einrichtung oder nutzen unser OnlineBanking noch nicht? Wir helfen Ihnen gerne weiter. Sprechen Sie uns einfach an oder informieren Sie sich auf unserer Website unter **vr.de/bankingapp.**

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim mobilen Banking!

# Gemeinsam stark und zuversichtlich.

**Die Vertreterversammlung unserer Raiffeisenbank eG blickte auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2025 zurück. Die gelungene Fusion und die starke wirtschaftliche Entwicklung bilden eine gute Grundlage für die Zukunft der Region.**



v. L.: Daniel Horn, Dieter Schlottmann, Milana von Ruffin, Guido Bloch und Kai Schubert




Ein sommerlicher Abend, persönliche Begegnungen und gute Gespräche: Bei der Vertreterversammlung am 8. Juni 2026 in Trittau kamen zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter sowie Gäste zusammen, um auf das Geschäftsjahr 2025 zurückzublicken und einen Ausblick auf die Zukunft der Bank zu erhalten.

Im Mittelpunkt stand die erfolgreiche Fusion, die im vergangenen Jahr vollzogen wurde. Trotz eines anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfelds entwickelte sich die Raiffeisenbank eG sehr positiv.

Besonders erfreulich für die Mitglieder: Die Vertreterversammlung beschloss einstimmig eine Dividende von sechs Prozent. Auch der Jahresabschluss wurde festgestellt. Vorstand und Aufsichtsrat wurden einstimmig entlastet. Bei den Aufsichtsratswahlen wurden Heidi Stamer, Milana von Ruffin, Thomas Koch und Thomas Schreitmüller in ihren Ämtern bestätigt.

Doch bei aller wirtschaftlichen Stärke steht für die Raiffeisenbank eines im Mittelpunkt: die Menschen in der Region. Ob Familien, Unternehmen oder Vereine, die Bank möchte ihre Mitglieder und Kundinnen und Kunden zuverlässig begleiten und ihnen auch in bewegten Zeiten zur Seite stehen.

Mit Zuversicht, persönlicher Nähe und einem klaren Blick nach vorn setzt unsere Bank ihren Weg fort. **Denn gemeinsam lässt sich Zukunft am besten gestalten.**






Oliver Mesch und die Feuerwehrkapelle aus Trittau




# Ein Abschied, der in Erinnerung bleibt.

**Würdigung des langjährigen Trittauer Bürgermeisters Oliver Mesch.**

Ein wichtiger Abschnitt der Kommunalpolitik in Trittau ist zu Ende gegangen: Nach zwölf Jahren als Bürgermeister wurde Oliver Mesch im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung offiziell verabschiedet. Als Raiffeisenbank eG durften wir für diesen besonderen Anlass den passenden Rahmen für die Zusammenkunft zahlreicher Gäste schaffen.

Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verwaltung, Vereinen und Verbänden sowie persönliche Wegbegleiter kamen zusammen, um seine langjährige Arbeit für die Gemeinde zu würdigen.

In den Ansprachen wurde sein Engagement für Trittau hervorgehoben. Auch die besonderen Herausforderungen seiner Amtszeit, darunter die Corona-Pandemie und internationale Krisen, fanden Anerkennung. Ein Höhepunkt war die Verleihung der Schleswig-Holsteinischen Ehrennadel in Silber durch die Vertreterinnen und Vertreter der Feuerwehr.

**Wir wünschen Oliver Mesch für seinen weiteren Weg alles Gute und bedanken uns für seinen langjährigen Einsatz für die Gemeinde Trittau.**

# Auf unser Wiedersehen.



## Eine schöne Tradition wächst zusammen.

In diesem Jahr fand unser traditionelles Ehemaligentreffen erstmals als Gesamtbank statt. Neben dem Treffen in Trittau kamen ehemalige Kolleginnen und Kollegen auch an unserem Verwaltungsstandort in Hagenow zusammen, um in gemütlicher Atmosphäre Erinnerungen auszutauschen, alte Kontakte aufleben zu lassen und auf die gemeinsame Zeit zurückzublicken. Die beiden Nachmittage boten viele schöne Gespräche und ein herzliches Wiedersehen. Besonders freuen wir uns, dass wir diese liebgewonnene Tradition nun gemeinsam fortführen und das Treffen künftig alle zwei Jahre an unseren beiden Standorten ausrichten.




**Ehemaligentreffen**

in den Verwaltungssitzen in Trittau und Hagenow

# Wir feiern die Ernte gemeinsam mit Ihnen.

## Unsere Firmenkundenberater als perfekte Gastgeber.

Bei bestem Spätsommerwetter durften wir am 10. September unser diesjähriges Erntebier auf dem CERAVIS-Gelände in Bälau feiern. In entspannter Atmosphäre, bei leckerem Grillgut und kühlen Getränken, wurde draußen gemeinsam gegessen, gelacht und geplaudert. Aus dem schönen Nachmittag wurde ein geselliges Beisammensein, das sich bis in die Abendstunden zog und allen viel Gelegenheit für persönliche Gespräche bot.

Ein besonderer Dank gilt den drei Helferinnen der Landjugend, die uns tatkräftig unterstützt und wesentlich zum Gelingen des Abends beigetragen haben. Danke für euren Einsatz!





**Erntebier**

in Bälau



# Gemeinsam engagiert.




## Ein Abend voller Engagement, Begegnungen und musikalischer Highlights.

Wie viel gesellschaftliches Engagement bewegen kann, zeigte das Charity Special Event der Volksbanken Raiffeisenbanken in Schleswig-Holstein. Im Mittelpunkt des Abends standen beeindruckende Förderleistungen von über 3,5 Millionen Euro für die Region sowie die Würdigung der Menschen und Organisationen, die sich tagtäglich mit großem Engagement für das Gemeinwohl einsetzen.

Auch wir als Raiffeisenbank eG waren gemeinsam mit unseren Beraterinnen und Beratern sowie Kundinnen und Kunden dabei und durften einen wunderbaren Abend erleben.

In inspirierenden Gesprächsrunden, moderiert von Bettina Tietjen, diskutierten Ministerpräsident Daniel Günther, die schleswig-holsteinische Ehrenbürgerin Kirsten Bruhn und Landesbrandmeister Jörg Nero über Zusammenhalt, Verantwortung und die Bedeutung des Ehrenamts. Dabei wurden unter anderem Projekte zur Unterstützung von Menschen mit Mukoviszidose, die Förderung des Breitensports und die wichtige Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren vorgestellt.

Für besondere Unterhaltung sorgte ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit musikalischen Highlights von Michael Schulte, Joja Wendt, Zodwa Selele, Molly Sue und Dashuai Chen sowie dem Sinfonieorchester des Ernst-Barlach-Gymnasiums Kiel.

Neben den bewegenden Einblicken in das vielfältige gesellschaftliche Engagement bot der Abend vor allem Gelegenheit für persönliche Begegnungen, inspirierende Gespräche und einen konstruktiven Austausch.

**Ein rundum gelungener Abend, der einmal mehr gezeigt hat: Gemeinsam können wir viel bewegen!**


Bent Nicolaisen (Vorstandsmitglied VR Bank Schleswig-Holstein Mitte) mit der Kirsten Bruhn und Bettina Tietjen




Joja Wendt


Michael Schulte


Daniel Günther mit Jörg Nero bei der Scheckübergabe


Sinfonieorchester mit Dashuai Chen

# Private Altersvorsorge wird neu gedacht.

**Mehr Renditechancen, neue Fördermöglichkeiten und mehr Wahlfreiheit: Ab 2027 wird die staatlich geförderte private Altersvorsorge grundlegend neu aufgestellt. Im Mittelpunkt steht das neue Altersvorsorgedepot.**

Wer seinen Lebensstandard im Alter sichern möchte, setzt häufig auf mehrere Bausteine: die gesetzliche Rente, die betriebliche Altersvorsorge und die private Vorsorge. Letztere bekommt ab 2027 ein neues Gesicht. Die bisherige Riester-Förderung wird durch eine neue, flexiblere Förderung ersetzt. Ein zentraler Baustein ist das Altersvorsorgedepot.

**Mehr Chancen durch Kapitalanlage**
Das Altersvorsorgedepot eröffnet die Möglichkeit, staatlich gefördertes Altersvorsorgevermögen ohne eine verpflichtende Beitragsgarantie am Kapitalmarkt anzulegen. Dadurch können beispielsweise Fonds oder ETFs genutzt werden, die breit in Aktien investieren. Gerade bei einer langfristigen Geldanlage können sich dadurch höhere Renditechancen ergeben.

Allerdings gilt auch: Höhere Renditechancen gehen mit höheren Wertschwankungen und damit mit einem höheren Risiko einher. Wer bei seiner Altersvorsorge stärker auf Sicherheit setzen möchte, kann deshalb weiterhin Garantieprodukte nutzen. Je nach Produkt können dabei 80 oder 100 Prozent der eingezahlten Beiträge zum Beginn der Auszahlungsphase garantiert werden.

**Der Staat fördert das Sparen**
Die bisherige starre Grundzulage von 175 Euro wird durch eine beitragsabhängige Förderung ersetzt. Für die ersten 360 Euro Eigenbeitrag im Jahr gibt es künftig 50 Cent staatliche Zulage je eingezahltem Euro. Für weitere 1.440 Euro sind es 25 Cent je Euro. Damit sind bis zu 540 Euro Grundzulage pro Jahr möglich.

Familien werden besonders berücksichtigt: Für jedes Kind kann ein Elternteil eine Kinderzulage von bis zu 300 Euro jährlich erhalten. Für junge Menschen gibt es zusätzlich einen einmaligen Berufseinsteigerbonus von 200 Euro, wenn sie vor ihrem 25. Geburtstag einen entsprechenden Altersvorsorgevertrag abschließen.

**Die neue Altersvorsorge bietet nicht nur mehr Renditechancen, sondern wird auch einfacher und kostengünstiger.** Bei der Auszahlung wird es mehr Flexibilität geben. Neben einer lebenslangen Rente kann der Kunde sich für einen Auszahlungsplan entscheiden, der mindestens bis zum vollendeten 85. Lebensjahr läuft.

**Was passiert mit bestehenden Riester-Verträgen?**
Bestehende Verträge können grundsätzlich zu den bisherigen Bedingungen weitergeführt werden. Eine automatische Kündigung oder Umwandlung findet nicht statt. Ab 2027 können allerdings keine neuen Verträge mehr nach dem bisherigen Riester-Modell abgeschlossen werden. Wer einen bestehenden Vertrag hat, kann unter bestimmten Voraussetzungen freiwillig in die neue Förderwelt wechseln. Ob sich das lohnt, hängt von den individuellen Vertragsbedingungen und der persönlichen Situation ab.

Die Reform der privaten Altersvorsorge wurde in diesem Jahr von Bundestag und Bundesrat beschlossen. Die neuen Altersvorsorgeprodukte sollen ab dem 1. Januar 2027 angeboten werden. Damit stehen zukünftig unterschiedliche Wege offen: von sicherheitsorientierten Garantieprodukten bis hin zum chancenorientierten Altersvorsorgedepot.

## Im direkten Vergleich: Was bleibt und was ändert sich?

| RIESTER<br>Das bisherige Modell | ALTERSVORSORGE ab 2027<br>Die neue Förderwelt |
|---|---|
| **Grundzulage**<br>175 € pro Jahr | **Grundzulage**<br>bis zu 540 € pro Jahr |
| **Kinderzulage**<br>bis zu 300 € pro Kind und Jahr<br>(300 € bei Kindern ab 2008, 185 € bei älteren Kindern) | **Kinderzulage**<br>bis zu 300 € pro Kind und Jahr<br>(volle Zulage mit 25 € monatl. Eigenbeitrag erreichbar) |
| **Berufseinsteigerbonus**<br>200 € einmalig für unter 25-Jährige | **Berufseinsteigerbonus**<br>200 € einmalig für unter 25-Jährige |
| **Garantie**<br>100 % Beitragsgarantie | **Garantie**<br>ohne Garantie möglich<br>alternativ 80 % oder 100 % – je nach Produkt |
| **Auszahlung**<br>grundsätzliche lebenslange Rente | **Auszahlung**<br>lebenslange Rente oder Auszahlungsplan |

### Gut zu wissen
Wie viel kann ich einzahlen - und was wird gefördert?

**Riester**

**2.100 €**
pro Jahr können grundsätzlich als Altersvorsorgebeiträge steuerlich berücksichtigt werden.

**Für die volle Grundzulage:**
grundsätzlich 4 % des rentenversicherungspflichtigen Vorjahreseinkommens, abzüglich Zulagen.

**Neue Altersvorsorge ab 2027**

**6.840 €**
pro Jahr können in einen Vertrag eingezahlt werden.

**Wichtig:**
Für die maximale Grundzulage von 540 € werden nur die ersten 1.800 € Eigenbeitrag berücksichtigt.

**Schon gewusst?**
Die maximale Grundzulage von 540 € wird bereits mit 1.800 € Eigenbetrag pro Jahr erreicht.

**Wir sind für Sie da, um gemeinsam die passende Lösung zu finden.**

Welche Form der Altersvorsorge zu Ihnen passt, hängt von Ihrer persönlichen Situation, Ihrem Anlagehorizont und Ihrer Risikobereitschaft ab. Unsere Beraterinnen und Berater unterstützen Sie gern dabei, die neuen Möglichkeiten zu prüfen und die passende Lösung für Ihre Ziele zu finden.

→ Sprechen Sie mit Ihrem Berater.




© Electric Callboy – Universal Music GmbH/ Bravado Merchandise

**Das gibt's obendrauf!**

Als Neumitglied erhalten Sie exklusives Merch der Band Electric Callboy. Freuen Sie sich auf einen limitierten Hoodie oder ein Paar Socken.[1]
Merch ist Ihnen nicht genug? Dann gibt's noch die Chance auf 20-mal 2 Tickets für die TANZNEID-Tour 2027 inklusive eines Budgets von 500 Euro für Hotel und Anreisee.

[1]

die-raiffeisenbank.de/kampagnen/bvr/mitgliedschaft-gewinnspiel

# Gibt's für Mitglieder was on top? Das kriegen wir hin.

**Mit unserem Gewinnsparen verbinden wir Sparen, Gewinnchancen und die Unterstützung gemeinnütziger Projekte in unserer Region. Das zeigt, was uns als Genossenschaftsbank wichtig ist: Wir möchten nicht nur finanziell für unsere Kundinnen und Kunden da sein, sondern auch gemeinsam etwas für die Menschen vor Ort bewegen.**

**Genau dieser Gedanke steckt auch hinter unserer Mitgliedschaft. Denn wer Mitglied unserer Raiffeisenbank eG ist, gehört nicht einfach nur zu unseren Kundinnen und Kunden, sondern wird Teil unserer genossenschaftlichen Gemeinschaft.**

[1] Solange der Vorrat reicht. Welcher Artikel auf Sie wartet, entscheidet der Zufall.

Bundesweit bilden rund 17,5 Millionen Mitglieder das Fundament der genossenschaftlichen Bankenlandschaft. Ihr gemeinsamer Gedanke: füreinander einstehen, miteinander gestalten und die eigene Region stärken.

Die Mitgliedschaft bietet dabei konkrete Vorteile. Sie können am wirtschaftlichen Erfolg Ihrer Bank beteiligt werden und erhalten, sofern eine Dividende beschlossen wird, eine entsprechende Ausschüttung auf Ihre Geschäftsanteile. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, die Entwicklung Ihrer Bank aktiv mitzugestalten.

Das genossenschaftliche Prinzip ist demokratisch: Jedes Mitglied hat eine Stimme - unabhängig davon, wie viele Geschäftsanteile es besitzt. Über wichtige Fragen entscheiden die Mitglieder selbst oder wählen Vertreterinnen und Vertreter, die Ihre Interessen in der Vertreterversammlung einbringen. So können Sie Einfluss auf die Ausrichtung Ihrer Bank nehmen und dazu beitragen, welche Projekte und Initiativen vor Ort unterstützt werden. Denn wer in der Region verwurzelt ist, weiß, was die Menschen bewegt und wo Unterstützung gebraucht wird.

Unser genossenschaftliches Miteinander endet dabei nicht an den Grenzen unserer Bank. Innerhalb unserer Genossenschaftlichen FinanzGruppe arbeiten wir mit spezialisierten Partnern zusammen, darunter die Bausparkasse Schwäbisch Hall, Union Investment und die R+V Versicherung. So können wir unsere Mitglieder und Kundinnen und Kunden in vielen finanziellen Lebenssituationen begleiten, von der Baufinanzierung über die Geldanlage bis hin zur Absicherung persönlicher Risiken.

Mitglied unserer Raiffeisenbank eG zu werden, ist unkompliziert: Voraussetzung ist der Erwerb mindestens eines Geschäftsanteils. Eine Mitgliedschaft ist nicht nur ein Bekenntnis zu genossenschaftlichen Werten, sondern auch eine Möglichkeit, die Zukunft unserer Bank und unserer Region aktiv mitzugestalten.

**Denn wir sind überzeugt: Gemeinsam können wir mehr bewegen.**




**Wie nennt man die Steigerung von Teamwork? Genossenschaft!**

Erfahre mehr über uns als Arbeitgeber.
Jetzt Karrierechancen entdecken auf:
**die-raiffeisenbank.de/meine-bank/karriere**

Raiffeisenbank eG

**Wir machen den Weg frei.**

# Viele Jahre voller Engagement und Zusammenhalt.

**Mit Stolz und Dankbarkeit feiern wir die Menschen und besonderen Meilensteine, die unsere gemeinsame Geschichte prägen.**

**April**
10 Jahre Dietmar Lüth
35 Jahre Alexander Müller
35 Jahre Mareike Niehus

**August**
10 Jahre Niklas Kanter
20 Jahre Christian Most
25 Jahre Nicole Weck
30 Jahre Dajana Völz
30 Jahre Alexandra Steuck
30 Jahre Kerstin Kühne
30 Jahre Matthias Roeck
35 Jahre Antje Westphal
35 Jahre Andrea Bremer
35 Jahre Mario Wullweber

**September**
40 Jahre Birgit Weigel-El Aaraik

**Oktober**
25 Jahre Bernd Schmidt
25 Jahre Guido Bloch

**Dezember**
25 Jahre Kai Schubert

Herzlichen Glückwunsch



# Gemeinsam stark für unsere Region.

**Ob auf dem Fußballplatz, in der Ringerhalle oder in der Kita: Gemeinschaft, Bewegung und Zusammenhalt machen unsere Region lebendig. Deshalb freuen wir uns, gleich fünf tolle Projekte mit Spenden unterstützen zu können.**

Der **FSV Strohkirchen** erhielt **1.250 Euro** für eine neue Beschallungsanlage. Damit ist künftig für noch mehr Stimmung am Spielfeldrand gesorgt.

Über eine Unterstützung von **1.500 Euro** durfte sich außerdem der **Ringerverein Lübtheen** freuen. Mit der Spende konnte ein neuer Sprungkasten angeschafft werden, der das Training der rund 40 bis 50 Kinder und Jugendlichen abwechslungsreicher und sicherer gestaltet.

Auch die Kleinsten profitieren von unserem Engagement: Die **KiTa Regenbogenland in Stralendorf** erhielt **1.000 Euro** für ihr neues Motorikzentrum. Dort können die Kinder spielerisch ihre motorischen Fähigkeiten entdecken und weiterentwickeln, Neues ausprobieren und sich nach Herzenslust austoben.

Auch der Sport kommt nicht zu kurz: Die **Sportvereinigung Vellahn 1998** erhielt eine Spende von **500 Euro** für neue Spiel- und Trainingsbälle sowie Tornetze. Damit wird die sportliche Ausstattung verbessert und das gemeinsame Spielen und Trainieren unterstützt.

Eine weitere Spende in Höhe von **1.000 Euro** ging an die **Jugendregion der Kirchgemeinde Breitenfelde / Mölln**. Die Unterstützung kommt der Renovierung des Jugendkellers zugute und trägt dazu bei, einen schönen Ort für Begegnung, Gemeinschaft und gemeinsame Aktivitäten junger Menschen zu schaffen.

Fünf Projekte, die zeigen, wie vielfältig das Engagement vor Ort ist. Wir freuen uns, die wertvolle Arbeit der Vereine und Einrichtungen zu fördern und damit einen Beitrag zu einem lebendigen Miteinander in unserer Region zu leisten.

Möglich wird diese Unterstützung auch durch das Gewinnsparen. Es verbindet regelmäßiges Sparen und die Chance auf attraktive Gewinne mit der Förderung gemeinnütziger Projekte direkt vor unserer Haustür.

Engagieren Sie sich in einem gemeinnützigen Verein und haben Sie ein Projekt, für das Sie Unterstützung suchen? Dann besuchen Sie gerne unsere Website und informieren Sie sich:
**die-raiffeisenbank.de/meine-bank/engagement**




**FSV Strohkirchen – 1.250 €**

Unser Filialleiter Florian Tyransky bei der Scheckübergabe




**KiTa Regenbogenland – 1.000 €**

Unsere Beraterin Gudrun Mau überreicht feierlich die Spende



**SpVg Vellahn 98 – 500 €**

Das Fußballteam aus Vellahn vor dem neuen Tornetz




**Jugendregion der Kirchgemeinde Breitenfelde / Mölln – 1.000 €**

Filialleiter Michael Seichter freut sich mit der Jugendmitarbeiterin




**Ringerverein Lübtheen – 1.500 €**

Große Freude bei unserem Berater Fritz Menzdorf und den Ringerinnen und Ringern vom RV Lübtheen

# Vom Traumauto bis zur Traumreise.

**Unser Gewinnsparen macht's möglich! Ein BMW Z4 Roadster, 100.000 Euro und ein Reisegutschein im Wert von 5.000 Euro: Gleich drei unserer Gewinnsparer durften sich über ganz besondere Glücksmomente freuen.**







Für Armin Behncke wurde der Traum vom eigenen Sportwagen wahr. Bei der Juni-Ziehung des Gewinnsparvereins gewann er einen **BMW Z4 M40i Roadster.** Sein Kundenberater Torben Knust übergab ihm den Schlüssel persönlich. Da heißt es nur noch: Einsteigen und den Fahrspaß genießen!

Auch bei einem weiteren Kunden war die Freude riesig. Er gewann beim Gewinnsparen **100.000 Euro.** Die Gewinnübergabe durch seinen Kundenberater Frithjof Mehlhorn war für beide ein ganz besonderer Moment. Denn eine solche Summe gewinnt man schließlich nicht alle Tage.

Und auch das Fernweh darf nicht zu kurz kommen: Unsere Kundin Andrea Fuhlenhagen gewann einen Reisegutschein im Wert von **5.000 Euro**. Überreicht wurde dieser von ihrer Kundenberaterin Melanie Kehr. Ihr Reisetraum ist eine Kreuzfahrt durch die beeindruckenden Fjorde Norwegens. Wir drücken die Daumen, dass dieser Wunsch bald in Erfüllung geht!

Drei Gewinne, drei ganz unterschiedliche Wünsche und jede Menge Grund zur Freude. Genau das macht Gewinnsparen aus: Es verbindet regelmäßiges Sparen mit der Chance auf attraktive Gewinne und unterstützt gleichzeitig gemeinnützige Projekte und Einrichtungen in unserer Region.

Vielleicht wartet der nächste Glücksmoment schon auf Sie! **Gewinnsparlose erhalten Sie bei unseren Kundenberaterinnen und Kundenberatern, in der VR Banking App oder unter:**

**die-raiffeisenbank.de/gewinnsparen**

*Teilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Informationen und Hilfe unter www.bundesweit-gegen-gluecksspielsucht.de.*

GEWINN SPAREN®

Eine Gewinnsparlotterie der Volksbanken Raiffeisenbanken

# Herz & Leidenschaft für gutes Sehen.

## Im Gespräch mit Katrin Brüch, Inhaberin von Mien Brill in Hagenow und Lübtheen.

**Gutes Sehen bedeutet Lebensqualität und dafür braucht es Fachwissen, moderne Technik und vor allem viel Herzblut. Frau Brüch führt seit 2003 das Augenoptikgeschäft Mien Brill und hat es mit Leidenschaft und einem engagierten Team weiterentwickelt. Wir haben mit ihr über ihren Beruf, besondere Begegnungen, Zukunftspläne und die langjährige Zusammenarbeit mit unserer Raiffeisenbank eG gesprochen.**

***Frau Brüch, seit 2003 sind Sie Inhaberin von Mien Brill. Was begeistert Sie bis heute an Ihrem Beruf?***
Ich habe das Geschäft 2003 von meinem damaligen Ausbilder und wunderbaren Chef, Herrn Kuno Karls, übernommen. Er hatte mich bereits nach meiner Meisterprüfung gefragt, ob ich mir vorstellen könnte, das Geschäft eines Tages weiterzuführen. Wir haben die Übernahme gemeinsam über mehrere Jahre vorbereitet. Meine Liebe zur Augenoptik begann schon während meiner Ausbildung 1992. Mein Chef sagte damals: „Das hier wird Ihr zweites Zuhause." Und er sollte recht behalten! Bis heute begeistern mich besonders die Arbeit mit Kindern, die handwerklichen Herausforderungen und die vielen menschlichen Begegnungen. Für mich gibt es keinen schöneren Beruf.

***Was bedeutet gutes Sehen für Sie und wie finden Sie die passende Lösung für Ihre Kundinnen und Kunden?***
Gutes Sehen beginnt für mich mit aufmerksamen Zuhören, einer sorgfältigen Anamnese und einer präzisen Augenglasbestimmung. Wir berücksichtigen die individuellen Sehbedürfnisse und Lebensumstände und entwickeln daraus eine maßgeschneiderte Lösung. Dabei investieren wir kontinuierlich in moderne Technik. Für Gleitsichtbrillen nutzen wir beispielsweise eine VR-Brille mit Eye-Tracking-System, um Augenbewegungen zu erfassen und die Brillengläser noch individueller anzupassen.

***Sie betreuen Menschen in ganz unterschiedlichen Lebensphasen. Was liegt Ihnen dabei besonders am Herzen?***
Mir ist wichtig, jeden Menschen bestmöglich zu versorgen – unabhängig von Alter oder individuellen Einschränkungen. Dank moderner, mobiler Messverfahren können wir auch Menschen untersuchen, die sich nur schwer mitteilen können. So habe ich beispielsweise einen jungen Mann im Wachkoma im Krankenhaus mit einer Brille versorgt. Auch in Pflegeeinrichtungen sind wir unterwegs. Kürzlich haben wir in Lübtheen rund 70 Menschen untersucht. Dass wir mit unserer mobilen Technik auch außerhalb des Geschäfts helfen können, ist für mich besonders wertvoll.

***Gibt es eine Begegnung, die Ihnen besonders in Erinnerung geblieben ist?***
Besonders berührt hat mich die Versorgung eines kleinen Mädchens mit ihrer ersten Brille. Als ihr Vater erkannte, wie sehr sich das Sehen seiner Tochter verbessern würde, flossen Freudentränen. Seine herzliche Umarmung werde ich nicht vergessen.
Und auch die medizinische Verantwortung gehört zu unserem Beruf: Wenn wir Auffälligkeiten feststellen, empfehlen wir eine ärztliche Abklärung. Bei einer Kundin führten schwankende Sehwerte beispielsweise dazu, dass Diabetes festgestellt wurde. Solche Erlebnisse zeigen mir, wie viel unsere Arbeit bewirken kann.





Inhaberin Katrin Brüch


Das Team von Mien Brill

***Was zeichnet Ihr Team aus?***
Mein Team bedeutet mir unglaublich viel. Vertrauen, Ehrlichkeit und ein wertschätzendes Miteinander sind uns besonders wichtig. Mit einigen Kolleginnen verbindet mich eine jahrzehntelange Zusammenarbeit. Daraus sind tiefe menschliche Beziehungen entstanden. Ich bin überzeugt, dass unsere Kundinnen und Kunden diese Harmonie spüren, wenn sie unser Geschäft betreten. Wir arbeiten Hand in Hand und verbringen auch gerne unsere Freizeit miteinander.

***Wie nutzen Sie soziale Medien und digitale Angebote?***
Wir sind seit 2011 auf Facebook und Instagram aktiv. Dort informieren wir über Neuigkeiten, geben Einblicke in unsere Meisterwerkstatt und erklären die Welt der Augenoptik – gerne auch mit Humor. Digitale Kanäle wie WhatsApp sind inzwischen ebenfalls selbstverständlich. Meine Tochter und mein Schwiegersohn bringen viele neue Ideen ein und treiben die digitale Entwicklung unseres Unternehmens weiter voran.

***Welche Vorteile bieten Ihre beiden Standorte und Ihre mobilen Angebote?***
Mit der Eröffnung unserer Filiale in Lübtheen im Jahr 2011 konnten wir unsere Kundinnen und Kunden in der umliegenden Region noch besser erreichen. Unsere Brillen fertigen wir in der hauseigenen Meisterwerkstatt in Hagenow.
Darüber hinaus setzen wir auf Mobilität: Mit unseren modernen Geräten bieten wir Hausbesuche an und untersuchen auf Wunsch auch die Mitarbeitenden direkt in ihrem Unternehmen. Je nach Untersuchung können wir neben den Sehwerten auch den Augeninnendruck messen und Fundusbilder aufnehmen. So verbinden wir hochwertige Versorgung mit persönlicher Nähe.

***Was schätzen Sie besonders an der Zusammenarbeit mit unserer Raiffeisenbank eG?***
Verlässliche Partner sind für den Unternehmenserfolg unverzichtbar. Mit der Raiffeisenbank eG verbindet mich eine langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit. 2003 habe ich meinen ersten Kredit über 10.000 Euro aufgenommen, um die Geschäftsräume zu renovieren und neue Geräte anzuschaffen. Bis heute fühle ich mich hervorragend betreut. Mein Berater Matthias Schmidt hat immer ein offenes Ohr für meine Anliegen. Diese persönliche und zuverlässige Begleitung schätze ich sehr. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken.

***Worauf sind Sie besonders stolz und was haben Sie für die Zukunft geplant?***
Ich bin stolz darauf, dass wir uns zu einem gesunden Unternehmen mit zwei Standorten entwickelt haben und unser Team von drei auf sieben Mitarbeitende gewachsen ist. Für die Zukunft planen wir einen zweiten Refraktionsraum, um unseren Schwerpunkt in der Optometrie weiter auszubauen. Besonders glücklich macht mich, dass meine Tochter und mein Schwiegersohn inzwischen im Unternehmen tätig sind. Damit ist die Zukunft von Mien Brill in der Familie gesichert. Mein wichtigster Rückhalt ist dabei mein Ehemann Karel. Er hat immer an mich geglaubt und mich durch gute wie schwierige Zeiten begleitet. Ohne ihn wäre Mien Brill heute nicht das, was es ist.

**Vielen Dank für das Gespräch!**
***Liebe Frau Brüch, Ihre Geschichte zeigt, was mit Leidenschaft, Fachkompetenz und einem starken Team entstehen kann. Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg bei Ihrer Arbeit und freuen uns, Sie als langjährige Partnerin unserer Raiffeisenbank eG begleiten zu dürfen.***

**mienbrill-augenoptik.de**



## Credit-Schutz auf einen Blick

**Absicherung bei Arbeitslosigkeit**
z. B. Übernahme der vereinbarten Raten

**Schutz bei Arbeitsunfähigkeit**
wenn Sie längere Zeit krankheitsbedingt ausfallen

**Absicherung bei Kurzarbeit**
Unterstützung, wenn das Einkommen vorübergehend geringer ausfällt

**Schutz im Todesfall**
Ihre Familie ist finanziell abgesichert

**Absicherung bei Scheidung**
als Bestandteil eines Schutzpakets möglich

- Verschiedene Schutzvarianten möglich
- Individuell passend zu Ihrer Lebenssituation
- Einfach im Rahmen des easyCredit-Abschlusses wählbar

die-raiffeisenbank.de/easycredit

# Was wäre wenn?

**Unvorhergesehene Ereignisse können jeden treffen. Mit dem Credit-Schutz von easyCredit können Sie Ihre Finanzierung gegen wichtige Risiken absichern.**

Eine Finanzierung gibt Ihnen finanziellen Spielraum – zum Beispiel für ein neues Auto, eine Modernisierung oder andere wichtige Wünsche. Doch was passiert, wenn sich Ihre persönliche Situation plötzlich verändert?

Eine längere Krankheit, Arbeitslosigkeit oder ein anderer schwerer Schicksalsschlag können dazu führen, dass die monatliche Belastung schwieriger oder gar nicht zu stemmen ist. Solche Situationen lassen sich nicht immer verhindern, aber man kann sich auf sie vorbereiten.

## Das Leben hält Überraschungen bereit.

Der **Credit-Schutz ist eine Restkreditversicherung**, die Sie im Rahmen Ihres easyCredit abschließen können. Sie bietet die Möglichkeit, Ihre Finanzierung gegen verschiedene finanzielle Risiken abzusichern.

Je nach gewähltem Schutz können beispielsweise die Raten bei Arbeitsunfähigkeit, Arbeitslosigkeit, Kurzarbeit oder im Todesfall abgesichert werden. Auch eine Absicherung bei Scheidung ist als Bestandteil eines Schutzpakets möglich. So bleiben Sie und Ihre Familie auch in schwierigen Zeiten finanziell handlungsfähig.

Der Credit-Schutz bietet verschiedene Schutzvarianten: von einzelnen Absicherungen bis hin zu einem umfassenderen Schutzpaket. Welche Bausteine für Sie sinnvoll sind, hängt ganz von Ihrer persönlichen Lebenssituation und Ihren individuellen Bedürfnissen ab.

Zwischen dem Abschluss der Finanzierung und dem Abschluss des Credit-Schutzes gilt eine gesetzliche siebentägige Bedenkzeit. Anschließend kann der Schutz aktiviert werden. Sie möchten wissen, welche Absicherung zu Ihrer persönlichen Situation passt? **Wir beraten Sie gerne.**

57. Internationaler Jugendwettbewerb
jugend creativ

Volksbanken Raiffeisenbanken

# TRAUM WELTEN



## MACH MIT – WERDE KREATIV!

jugend creativ ist weltweit der größte Kreativwettbewerb seiner Art! In der 57. Runde lautet das Thema des Wettbewerbs „Traumwelten". Wo bist du in deiner Fantasie besonders gerne? Wie sieht es dort aus? Was bedeutet Fantasie für dich? Zeig uns deine kreativen Ideen rund um das Thema Traumwelten und gewinne tolle Preise! Du kannst dabei alle künstlerischen Mittel nutzen und sowohl analog als auch digital kreativ werden: Zeichnung, Malerei, Fotografie und Kurzfilm, Collage, Grafik oder Mixed-Media-Arbeiten.

**Die Teilnahmeunterlagen erhältst du bei deiner teilnehmenden Volksbank oder Raiffeisenbank.**

www.jugendcreativ.de
www.jugendcreativ-video.de
#jugendcreativ #jcTraumwelten

instagram.com/jugendcreativ
facebook.com/jugendcreativ
youtube.com/@jugendcreativ

In Zusammenarbeit mit:

DEIN SPIEGEL · FRIEDRICH · BJF JUNGE FILMSZENE

**WETTBEWERBSSTART:** 1. OKTOBER 2026
**TEILNAHMESCHLUSS:** 18. FEBRUAR 2027





# VR CLASSICS

Internationales Reitturnier der Volksbanken Raiffeisenbanken

**In den Holstenhallen Neumünster**

Die Volksbanken Raiffeisenbanken in Schleswig-Holstein sind vom 18. – 21. Februar 2027 Titelsponsor der VR Classics in Neumünster. Freuen Sie sich auf dieses besondere Event und sichern Sie sich Ihre Tickets – ob reguläre Eintrittskarten, VIP-Tickets für die VR-Lounge oder zum Schauwettbewerb der Reitvereine.
**Bei Interesse beraten wir Sie gern.**

SAVE THE DATE!



# Landwirtschaftstag

**In den Holstenhallen Neumünster und im Van der Valk Resort in Linstow**

Wie entwickelt sich die Landwirtschaft von morgen? Beim VR Landwirtschaftstag 2027 stehen aktuelle Herausforderungen, neue Entwicklungen und Zukunftsperspektiven der Branche im Fokus.

- *04. Februar 2027: Holstenhallen, Neumünster*
- *04. März 2027: Van der Valk Resort, Linstow*

Die Veranstaltung bietet Landwirtinnen und Landwirten die Gelegenheit, sich zu informieren, Erfahrungen auszutauschen und neue Impulse mitzunehmen. Moderator Dietrich Holler begleitet durch das Programm.
**Bei Interesse beraten wir Sie gern.**

**Raiffeisenbank eG**
Robert-Stock-Straße 13
19230 Hagenow

+49 3883 / 6400
info@die-raiffeisenbank.de
www.die-raiffeisenbank.de